

# Lilly 2.0 (Grundanleitung)



Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)

\*\*\*

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über [www.zhaya.de/](http://www.zhaya.de/) / [www.zhaya.eu](http://www.zhaya.eu) teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.

## **Material:**

*Mit der angegebenen Wolle wird die Figur ca. 20 cm groß.*

- Wolle, z. B. Scheepjes Catona Fb. 255 (nude), schwarze, sehr flauschige (mohair-artige) Wolle, z. B. Schöller und Stahl Elfin
- Häkelnadel in passender Stärke, bei mir 2,0 mm
- Füllwatte
- Augen in passender Größe (bei mir: 8 mm)

## **Begriffserklärung:**

MR = Maschenring/Fadenring (magic ring)

fM = feste Masche

LM = Luftmasche

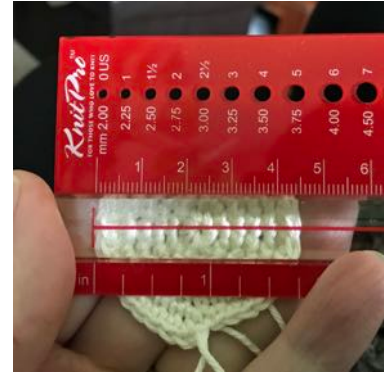
M = Masche

KM = Kettmasche

Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Wenn Du andere Wolle verwendest, als angegeben, wird die Figur größer oder kleiner. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen. Die verwendete Nadelstärke muss an die jeweils verwendete Wolle und die eigene Häkelweise angepasst werden. Beim Häkeln von Amigurumis solltest Du eine deutlich kleinere Nadelstärke verwenden, als auf der Banderole angegeben ist oder Du für andere Häkelprojekte verwenden würdest, damit beim Stopfen keine Löcher entstehen. Meine Maschenprobe ergibt mit Nadelstärke 2 mm bei sechs gehäkelten Runden einen Durchmesser von 4,5 cm.

Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.

Für die (möglichst unauffälligen) Farbwechsel bei Spiralrunden und das Versetzen der Zu- und Abnahmen empfehle ich, auf [www.zhaya.de](http://www.zhaya.de) vorbeizuschauen unter Tipps, Tricks und Tutorials.



## Kopf:

haut, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 3. fM verdoppeln (24)
5. jede 4. fM verdoppeln (30)
6. jede 5. fM verdoppeln (36)
7. jede 6. fM verdoppeln (42)
8. jede 7. fM verdoppeln (48)
9. jede 8. fM verdoppeln (54)
- 10.-18. (9 Runden) fM in jede M (54)

Bei der Verwendung von Sicherheitsaugen diese zwischen Runde 13 und 14 mit 10 Maschen Abstand anbringen. Natürlich kann man hier auch andere Stellen wählen, die einem besser gefallen, das ist nur ein Vorschlag :o) Augen zum Annähen können später angebracht werden.

19. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (48)
20. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)
21. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)
22. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)
23. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)

Stopfen.

24. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)
25. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)
- 26.-28. (3 Runden) fM in jede M (12)
29. jede 2. fM verdoppeln (18)
30. jede 3. fM verdoppeln (24)
31. jede 4. fM verdoppeln (30)
32. jede 5. fM verdoppeln (36)
33. jede 6. fM verdoppeln (42)
34. jede 7. fM verdoppeln (48)

*Kopf fertig stopfen.*

*Nun auf der linken und rechten Seite für die Arme je 9 Maschen abteilen, dazwischen liegen vorn und hinten jeweils 15 Maschen (siehe auch Fotos). Diese jeweils 9 Maschen bleiben zunächst unbearbeitet.*



**35.** 14fM, durch die 15. Masche und die gegenüberliegende (neben dem Markierer für die Arme) stechen und 1fM häkeln, Häkelstück wenden und nun von der anderen Seite noch einmal in die eben gehäkelte Masche einstechen (aber nur in die auf dieser Seite des Körpers) und 1fM häkeln, 13fM, in die letzte Masche vor dem Markierer und in die gegenüberliegende (die 1. Masche der aktuellen Runde) einstechen und wieder 1fM häkeln (30) < – *hier ist der neue Rundenanfang*

**36.** von der anderen Seite in die zuletzt gehäkelte Masche einstechen (wieder nur in diese Masche, nicht durch beide) und 1fM häkeln, ab jetzt geht es wieder normal in Spiralarunden entlang des Körpers weiter: 29fM (30)

**37.-47.** (11 Runden) fM in jede M (30)

*Den Körper weitestgehend stopfen.*

*Jetzt werden die Beine abgeteilt. Dafür links und rechts am Körper je 12 Maschen abteilen (auf die Ausrichtung der Schultern achten), zwischen den 12 Maschen der Beine liegen in der Mitte des Körpers vorn und hinten je 3 Maschen. Nun bis zur nächstliegenden Markierung fM häkeln (falls nötig - bei mir waren 6fM nötig).*

*Das Bein ggf. schon während des Häkelns stopfen (kann aber auch noch nach dem Beenden des Fußes gemacht werden).*

**48.** in die erste und letzte Masche des Beins einstechen und 1fM häkeln (so, wie schon oben bei den Schultern), 10fM, 1fM in die Masche, die mit der 1. zusammen gehäkelte wurde, dieses Mal aber nur in diese letzte Masche stechen (12)

**49.-62.** (14 Runden) fM in jede M (12)

**63.** jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (9)

*Nun bis zur vorderen Mitte des Beins häkeln, falls nötig (ich war bereits an der richtigen Stelle).*

**64.** 1KM, 4LM, ab der 2. fM von der Nadel aus: 3fM entlang der Luftmaschenkette, 9fM um das Bein herum, 3fM entlang der Luftmaschenkette (15) < – *hier ist der neue Rundenanfang*

**65.** 3fM in eine M, 13fM, 3fM in eine M (19)

**66.-67.** (2 Runden) fM in jede M (19)

**67.** *von hinten durch die Maschen (alternativ nur ins hintere Maschenglied):* fM in jede M (19)

*Falls nötig, das Rundenende vorn an die Spitze verschieben, indem noch Maschen gehäkelte oder entfernt werden. Das war bei mir aber nicht nötig.*

*Beenden, einen ausreichend langen Faden zum Schließen der Öffnung lassen.*

Falls noch nicht geschehen, das Bein formschön und gleichmäßig ausstopfen. Nun den Fuß Masche für Masche (dabei nur die jeweils äußeren Maschenglieder verwenden) zunächst bis ungefähr zur Hälfte zusammen nähen, den Fuß vollständig ausstopfen. Dann die restlichen Maschen schließen, Faden fixieren und unsichtbar vernähen.

Das zweite Bein wird ab Runde 48 ganz genauso gehäkelt, die je 3 Maschen in der Mitte des Körpers werden zum Schluss mit einem Faden in Körperfarbe genauso geschlossen, wie die Füße.



### Arm:

haut, NS 2,0 mm

Für den Arm an der Unterseite der Armöffnung neu anketten.

- 1.-11. (11 Runden) fM in jede M (9)
12. jede 3. fM verdoppeln (12)
- 13.-15. (3 Runden) fM in jede M (12)
14. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (9)

Beenden, Arm gleichmäßig ausstopfen, falls noch nicht geschehen und dann die Öffnung schließen, indem mit einer Stopfnadel die äußeren Maschenglieder der letzten Runde aufgefädelt und zuletzt zugezogen wird. Den Faden fixieren und im Inneren verstecken.

Der zweite Arm wird genauso gearbeitet.



Falls noch nicht geschehen, werden nun die Augen angebracht, die Stellen dafür mit Stecknadeln oder Positionsaugen markieren. Wenn man das Gesicht im Vorfeld etwas modelliert, lassen sich die Augen besser anbringen (Ausnahme: Sicherheitsaugen, die sind an dieser Stelle ja schon angebracht). Also mit dem Endfaden und einer längeren Nadel von einem Punkt hinten im Nacken aus einstechen, beim ersten Auge herauskommen, um eine Masche versetzt (unten, oben, links oder rechts ist egal) wieder einstechen, rüber zum zweiten Auge, wieder eine Masche versetzen und zurück zum Anfang. Nun die Fäden fest ziehen, bis sich Augenhöhlen andeuten, Fäden gut verknoten. Wer mag, kann nun direkt mit dem Restfaden die Augen anbringen, wieder zum ersten Auge stechen, Auge auffädeln, in die gleiche Masche zurück stechen, rüber zum zweiten Auge, Auge auffädeln und zurück nach unten, richtig gut verknoten (mindestens 3 Knoten, sehr fest ziehen) und dann den Faden im Kopf verstecken.

### Haare:

Wunschfarbe, ich habe NS 3 mm, also eine ganze Nummer größer als für den Rest verwendet.

Die Wolle ist nur ein Vorschlag, die Wolle sollte sich gut ausbürsten lassen, also möglichst flauschig sein.

Da durch Wolle, Nadelstärke und Häkelweise Abweichungen in der Größe entstehen, muss das Käppchen ggf. angepasst werden. Dafür einfach mehr oder weniger Zunahmen und/oder Runden ohne Zunahmen häkeln.

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 3. fM verdoppeln (24)
5. jede 4. fM verdoppeln (30)
6. jede 5. fM verdoppeln (36)
7. jede 6. fM verdoppeln (42)
- 8.-13. (6 Runden) fM in jede M (42)

Beenden, ggf. Faden zum Annähen lassen, kann aber auch mit einem anderen Faden in passender Stärke gemacht werden.

Ich habe nun das Käppchen sehr sorgfältig gebürstet (ich habe das vor dem Annähen gemacht, da man so nicht darauf achten muss, aus Versehen das Gesicht auszukämmen :D ). Besonders sorgfältig am äußeren Rand arbeiten, dass man den Beginn des Käppchens mit den „Fusseln“ überdecken kann. Natürlich auch den Rest ordentlich ausbürsten, das kann schon ein Weilchen dauern. Möchte man längere Haare haben, dann einfach einzelne Fäden der Wolle in der gewünschten Länge in die hintere Hälfte der äußeren Runde knüpfen und ebenfalls (vorsichtig) auskämmen. Damit kann man dann später Zöpfchen o. ä. flechten.

Ist alles fertig am Käppchen, kann man es am Kopf annähen und entsprechend frisieren. Noch das Gesicht aufsticken (ich habe auf Mund und Nase verzichtet und nur Augenbrauen aufgestickt, wer lieber ein „vollständiges Gesicht“ haben möchte, kann das natürlich zufügen).



*Die Grund-Lilly 2.0 ist nun fertig.*

